



## Dimaval-Test

<b>Synonyma</b>	DMPS-Mobilisationstest
<b>Indikation</b>	Verdacht auf chronische Schwermetallbelastung, vor allem Quecksilber bei Amalgamfüllungen (auch Zink, Kupfer, Arsen, Blei, Zinn, Eisen, Cadmium, Nickel, Chrom, mit abnehmender Affinität)
<b>Testprinzip</b>	Eine chronische Schwermetallbelastung ist meist nicht an den Blut- und/oder Spontanurinkonzentrationen zu erkennen. Der Chelatbildner (RS)-2,3-Dimercapto-1-propansulfonsäure (DMPS) komplexiert und mobilisiert Schwermetalle aus dem Gewebe und steigert die renale Schwermetallausscheidung.
<b>Medikament</b>	Dimaval® Kapseln (enthalten je 100 mg DMPS)
<b>Durchführung</b>	Während der Durchführung des Tests sollte aufgrund des Gehalts an Schwermetallen kein Fisch verzehrt werden.

Zeifolge	Messgröße	Material	Bemerkung
-24 Std	z. B. Quecksilber	Urin	Basalwert
0 Std			<b>Einnahme</b> Vollständige Blasenentleerung, dann 3 Kapseln Dimaval® mit etwas Wasser einnehmen.
24 Std	z. B. Quecksilber	Urin	

<b>Bewertung</b>	<b>Normal</b>	<b>Pathologisch</b>
	< 20 µg/l Quecksilber im 24-Stunden-Urin	Anstieg über das 10- bis 15-fache des Basalwertes

<b>Referenzen</b>	Schiele R, Schaller KH, Weltle D. Mobilisation von Quecksilber-Speicherungen im Organismus mittels DMPS(Dimaval®). Arbeitsmedizin - Sozialmedizin - Präventivmedizin: 24, 249 - 251 (1989).
-------------------	---